1. Beilage zu Nr. 290 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Donnerstag den 10. December 1896.

Lokales.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

B. Heimathskundliche Vorlesungen. Im vorgestrigen fünften Vortrage behandelte Herr Dr. Ule die Einflüsse des Klimas auf die Fruchtbarkeit des Bodens unserer Gegend, nachdem er früher bereits die andere Hauptquelle dieser Fruchtbarkeit, die eigenartigen geologischen Verhältnisse beleuchtet hatte. Durch die gleichmäßig während des Jahres sich verhellenden Niederschläge und den zeitig sich einstellenden Frühling ist das Klima Thüringens ein dem Ackerbau günstiges. Auch auf den Wasserstand der Saale wirken Klima und die verschiedene Gestaltung der drei Quellgebiete, welche die Saale speisen, also der Saale im engeren Sinne, der Unstrut und der Elster, in der Weise ein, daß Hochwasser nur selten und vorübergehend eintritt. Selbst im trockensten Sommer sorgt der kalkhaltige Boden Thüringens mit seiner Wasseraufspeicherung dafür, daß die Schiffahrt auf der Saale nicht ganz still zu stehen braucht. Die Hochwasser im Frühjahr erklären sich dadurch, daß die kalten Winter im weiten Thüringer Becken den Schnee sich ansammeln lassen und daß dann die Schneeschmelze in diesem großen Gebiete gleichzeitig sich vollzieht. Der Schnee der Gebirge, der erst im April oder Mai schmilzt, ist bei ihrem geringen Umfange dagegen ohne wesentlichen Einfluß auf die Saale, von um so größerem die starken Gewitter Thüringens. Ueber die Flora unserer Gegend, die in der Hauptsache selbstverständlich mit derjenigen Thüringens zusammenfällt, ist manches schätzbare Material zusammen getragen worden; wir wissen, wie der Herr Redner weiter ausführte, daß nach der Eiszeit, in der unsere Gegend alles Pflanzenwuchses beraubt war, hier ein Steppenklima bestand und daß in dieses von Südosteuropa, von Böhmen her die ersten Pflanzen kamen. Eine Anzahl solcher Pflanzen läßt sich zusammenstellen, die jenseits des Harzes nicht mehr anzutreffen sind, aber dem südöstlichen Europa gehören. Dann bildeten sich unter dem Einflusse einer stärkeren Humusdecke und zunehmender Feuchtigkeit die Wälder. Viele Kulturpflanzen und einige der schönsten Feldblumen brachten die Völkerwanderungen und der Handel aus Ost- und Südeuropa hierher, und als letzte stärkere Beeinflussung dieser Art ist die Entdeckung Amerikas mit ihren Wirkungen zu bezeichnen. Den jüngsten pflanzlichen Einwanderer kennen wir in der „Wasserpest", die erst in den 60er Jahren sich einfand und seitdem alle Teiche in Besitz genommen hat. Im Eingelnen ist nun die Flora durch die geologischen Verhältnisse sehr bedingt. Die dürftigste Vegetation, die man Halbevegetation nennen könnte, hat der Porphyr aufzuweisen, der nur an den tiefsten Stellen eine reichlichere Pflanzendecke zeigt. Besserer Boden ist das Rothliegende und der Zechstein, übertreffen werden beide aber durch den der Pflanzenwelt günstigeren Buntsandstein und Muschelkalk im Süden. Charakteristisch ist der Wald des Tertiärsandes, die Haide, welche in ihren minder humusreichen Flächen die dürftigste Vegetation des ganzen Gebietes zeigt, sehr verschieden von den üppigen Waldungen des Diluviums und Alluviums in den Niederungen. Weit schwieriger sind die faunistischen Eigenthümlichkeiten der Gegend herauszufinden, da die Thierwelt ungehinderter wandert als die Pflanzen und hierbei die Ernährungsverhältnisse wesentlich mitsprechen. Einer besonderen Arbeit über die Faunen unserer Gegend entbehren wir bis jetzt. In seinem letzten Vortrag wird Herr Dr. Ule über die geschichtliche Entwickelung Halles und deren Bedingtheit durch die geographischen Verhältnisse sprechen.

* **Das Wetter im November.** Bekanntlich ist das Wetter inte national; es bindet sich an keine Landesgrenzen, wenn es nicht natürlich sind, und die Bitte, die für Greiz, Schletz, Ebersdorf und Lobenstein heil samen Wechsel von Regen und Sonnenschein erfleht, die übrigen „Reiche" aber für sich selbst sorgen läßt, bleibt darum ein frommer Wunsch. Aber das Wetter bindet sich nicht nur nicht an die Abtheilung der Staaten, sondern im allgemeinen ist ihm auch der Kalender ziemlich Wurst, denn kein Mensch wird wohl den November zum Wintervierteljahr rechnen, während doch Tage mit Schnee und einer Temperatur, die selbst um Mittag unter Null bleibt, wollen winterlichen Charakter tragen. Solche Tage hatten wir im vergangenen Monat zwei, nämlich am 26. und 27. Der Zufall spielt hier eine Rolle, die nicht unerwähnt bleiben mag. Auch im vorigen Jahre war der 26. November der erste Tag der winterlichen Saison, an dem sich die Kälte nicht über Null Grad erhob, und es wäre zu wünschen, daß der angebrochene Winter nicht strenger verliefe, als der letztvergangene. Solche Zukunftsblicke sind indessen nicht Jedermanns Sache, und leichter läßt sich dagegen mit der Vergangenheit rechnen. Da muß man denn erfahren, daß der November doch schon wesentlich zu kalt war, denn er blieb im Monatsmittel der Temperatur von 1,7° C. um 1,8° C. hinter dem normalen Werthe zurück. Schon vom 5. November an waren Nachtfröste die Regel und gegen den Monatsschluß (am 29.) sank die Temperatur bis auf 7¹/₂° unter Null, also im Ganzen während des Monats um 17° da ihr höchster Werth (am 2.) 9¹/₂° über Null gelegen hatte. (Die höchste Temperatur des November wurde 1867 beobachtet: + 18,5°, die niedrigste 1856: — 13,8°.) Sehr winzig fielen die Niederschläge, trotzdem damit 3 Schnee- und 8 Regentage belastet sind. Statt der normalen Höhe von 32 mm stand das angesammelte Regen- und Schneewasser nur 12,8 mm hoch. Die Windverhältnisse gaben kaum zu Ausstellungen Anlaß. Die einzelnen Windrichtungen waren durchweg nur mit mäßigem Stärkegrade vertreten, Sturm kam nie vor, und ihre Vertheilung weicht zwar etwas von der herkömmlichen ab, indem die nördlichen Richtungen etwas stärker bevorzugt sind, als normal, aber auch diese Uebergewichte sind sehr bescheiden. Fügen wir hinzu, daß auch die Bewölkung des Monats merklich zu gering war, so wird man auch dem November nicht streitig machen können, ein Wetter geliefert zu haben, mit dem wir, die Jahreszeit berücksichtigend, zufrieden sein dürfen.

* **Patente.** Laut Meldung des „Reichsanzeiger" sind vom Kaiserlichen Patentamt Patente ertheilt Herrn A. Krebs hier auf einen Apparat zur Veranschaulichung der Rotation und Präzession der Erde, Herrn R. Grünberg in Halle auf eine Prismenlade für Doppel-Jacquardmaschinen.

* **Der theatralische Verein „Thalia"** veranstaltet am nächsten Sonntag in den „Kaisersälen" eine Wohlthätigkeits-Vorstellung zum Besten einer Weihnachtsbescheerung armer Kinder. Hoffentlich wird der Verein durch regen Zuspruch in die Lage versetzt, für den guten Zweck ein recht erfreuliches Resultat zu erzielen.

a Dilettanten-Concert. Fast genau seit Jahresfrist hatte der wohlbekannte und wohlbeliebte „Stammtisch der Alten Deutschen" kein größeres Concert gegeben, sodaß es nicht zu verwundern ist, wenn der letzte Spielabend wieder den großen Saal der „Kaisersäle" fast gefüllt hatte. Ein Symphonie-Concert hatte der Stammtisch angesetzt und damit den Spruch bestätigt: Wer wagt, gewinnt. Die Haydnsche Paukenschlagsymphonie wurde in allen ihren Theilen mit seinem Verständniß vorgetragen, namentlich waren das Andante und das Allegro di molto von großer Wirkung, und legten Zeugniß von der sorgfältigen Einübung durch den Dirigenten Herrn Carl Fischer ab. In den beiden Stimmungsbildern für Streichmusik: „Abendruhe" und „Christnacht", kam das harmonische und ausdrucksvolle Zusammenspiel des Streichkörpers zu voller Bedeutung. Auch die schwierige Ouverture zu Gluds „Iphigenia" verdient lobende Anerkennung. Ueber welch treffliche Solisten der Stammtisch verfügt, das bewiesen die Vorträge der Herren Lindow (Oboe), Mollnau (Posaune), Adams (Flöte) und Krahmann (Horn). Der mit Begeisterung vorgetragene Krönungsmarsch aus dem „Propheten" (Meyerbeer) beschloß in würdiger Weise das Concert. Man darf nach dem Gehörten den Wunsch aussprechen, den Stammtisch der Alten Deutschen bald wieder einmal zu hören.

* **Bauernfänger.** Trotz aller durch die Presse ergehenden Warnungen blüht das Geschäft der Bauernfänger weiter fort, weil eine gewisse Klasse von Menschen eben nicht ausstirbt. Dieser Tage fielen hier wieder zwei ländliche Arbeiter Gaunern in die Hände und wurden von diesen ganz gehörig gerupft. Der Vorgang spielte sich ganz in der gewöhnlichen Weise ab. Die Arbeiter kamen mit der Bahn hier an und machten auf dem Bahnhofe die Bekanntschaft eines Mannes, der sie in einem eingeleiteten Gespräche aushorchte und dann seiner Freude darüber Ausdruck gab, Reisegenossen gefunden zu haben, da sein Weitzeit in der Richtung desjenigen liege, welchem die beiden Arbeiter zuführen. Eine Einladung des freundlichen Mannes, mit ihm die Stadt zu besichtigen, konnten die beiden Arbeiter nicht gut abschlagen. Als die Drei auf ihrer Wanderung durch die Stadt „zufällig" vor einer Gastwirthschaft vorbeikamen, verspürte der neuerworbene Freund „zufällig" Appetit auf eine Erfrischung und die beiden Arbeiter gingen mit ihm um so lieber in die Restauration, als er sich bereit erklärte, die Zeche zu bezahlen. In der Restauration gesellte sich zu den Dreien „zufällig" ein Fremder, welcher einige Kartenkunststücke zeigte und hierauf ein Spielchen vorschlug, bei dem die Arbeiter gewannen, als sie schüchtern einige Einsätze wagten. Als sie etwas sicherer gemacht waren, wendete sich das Blatt und im Handumdrehen war ihre gesammte Baarschaft dahin. Der Fremde verschwand dann mit überraschender Schnelligkeit, worauf der neue Freund sich aufmachte, sich nach dem Spieler umzusehen. Als sich aber herausstellte, daß der „Freund" das Wiederkommen vergessen hatte, dämmerte endlich den Arbeitern die Vermuthung auf, daß sie Bauernfängern in die Hände gefallen sein könnten.

g **Statistisches.** Im Monat November 1896 sind in der Gemeinde Giebichenstein 53 Kinder als geboren angemeldet, 26 männlichen und 27 weiblichen Geschlechts. Als verstorben sind angemeldet 19 Personen männlichen und 11 weiblichen Geschlechts = 24, dazu 1 Todtgeburt = 25 Todesfälle. Geboren wurden also 53, Todesfälle waren 25, mithin 28 Geburten mehr als Todesfälle. Eben wurden 13 geschlossen.

B. **Sternwarte.** Hundert Jahre werden es im kommenden Jahre, daß unsere Stadt die ersten Anfänge einer Sternwarte erhielt. Im Jahre 1797 wurden nämlich verschiedene Instrumente in einem hohen runden Thurme aufgestellt; jedoch wurden hier von Klügel, Gilbert und Rosenberger nur Beobachtungen zur Bestimmung der geographischen Position angestellt. Die zu Anfang dieses Jahrhunderts bestehende Privat-Sternwarte des Postsekretärs Pistor hatte ebenfalls nur kleine Instrumente, so daß umfassendere Beobachtungen nicht durchgeführt werden konnten.

* **Zur Verein für Gesundheitspflege** und arzneilose Heilweise hält am morgigen Donnerstag Abend Herr Dr. med. Cohn hierselbst in den „Kaisersälen" einen Vortrag über das Wesen der Heilkunst; der Eintritt hierzu ist unentgeltlich.

Aus der Umgebung.

a. **Ammendorf,** 8. December. (Stiftungsfest.) Heute feierte der Handwerker-Meister-Verein durch Concert und Ball im Gandich'schen Lokale sein 29. Stiftungsfest.

* **Lützen,** 8. December. (Diebstahl.) In der Nacht zum 6. d. M. wurden dem Gastwirth Ernst Haupt in Großlehna mehrere Betten, Kleidungsstücke, ungebrannter Kaffee und 4000 Stück Cigarren gestohlen. Der Werth wird auf 350 Mark geschätzt. Des Diebstahls dringend verdächtig sind Personen, welche vorher in dem Gasthofe logirt haben.

r **Dürrenberg,** 8. December. (Verschüttet.) Beim Abräumen von Kies wurde der in der hiesigen Dampfziegelei beschäftigte Arbeiter Franz Papschke heute Nachmittag dadurch verletzt, daß, jedenfalls in Folge des eingetretenen Thauwetters, plötzlich eine Kiesschicht herabstürzte und den Genannten fast zur Hälfte verschüttete. P., der dabei einen Bruch des rechten Unterschenkels erlitten hatte, wurde der Halle'schen Klinik zugeführt.

st **Alsleben** a. S., 8. December. (Versetzung.) Herr Gerichtsassistent Oppermann von hier wird in nächster Zeit zur Staatsanwaltschaft nach Halle versetzt. Die von ihm bisher verwaltete Assistentenstelle soll in eine zweite Sekretärstelle verwandelt werden.

pf **Sandersleben,** 8. December. (Großfeuer.) Wahrhaft unermüdlich zeigte sich gestern unsere freiwillige Feuerwehr in der Erfüllung ihres Berufes. Nachmittags ertönten die Feuerglocken und riefen dieselbe nach dem benachbarten Mehringen, wo eine Scheune im Gehöft des Landwirthes Teupel brannte. Im Verein mit der Ortsfeuerwehr gelang es, das Feuer auf seinen Heerd zu beschränken und die Gefahr wenigstens von den Nebengebäuden abzuwenden. Kaum waren jedoch die Rettungsmannschaften wieder in Sandersleben eingetroffen, als sie die Sturmglocken wiederum zu neuer Arbeit rief und Großfeuer auf der hiesigen Herzoglichen Domäne meldete, wo die größte Scheune des Amtshofes in Flammen stand. Die ganze Nacht hindurch waren die Spritzen thätig und so konnten wenigstens der an die Scheune grenzende Kuhstall und der an der andern Seite sich anschließende Schafstall gerettet werden. Sehr zu statten kam bei den Löschungsarbeiten der Umstand, daß dicht neben der Feuerstätte die Wipper fließt. Der Schaden ist bedeutend, da die Scheune bis obenhin mit Weizen, Hafer und Zwiebeln voll gebansst war. Ueber die Entstehungsursache ist noch nichts Sicheres bekannt geworden; man vermuthet jedoch Brandstiftung, da niemand in der Scheune etwas zu thun hatte und dieselbe stets verschlossen gehalten wurde.

W. **Freyburg,** 8. December. (Alter Brauch.) An der hiesigen Bürgerschule besteht die Sitte, daß die Schülerinnen der ersten Mädchenklasse über ihrer Klassenthür mit Beginn der Adventszeit eine Guirlande anbringen. An dieje steckt dann den ersten Tag die erste Schülerin, den zweiten die zweite u. s. w., so viel es Tage bis Weihnachten sind, ein Fähnchen, auf dem eine der auf Christus bezüglichen Weissagungen steht.

W **Freyburg,** 8. December. (Ausstellung.) Die hiesige Gestügelausstellung wird wahrscheinlich ein Deficit hinterlassen, da nicht nur der Besuch schlecht war, sondern der Verein auch von den 1000 Losen etwa die Hälfte selbst hat spielen müssen. — Den Hauptgewinn, ein Paar mit der broncenen Staatsmedaille prämirte weiße Italiener Hühner, gewann Frl. Bertha Brohmer von hier.

* **Naumburg,** 8. December. (Ehrung. — Neue Apotheke.) Dem Begründer und längjährigen Mitgliede der hiesigen freiwilligen Feuerwehr, Schuhmachermeister Lämpe, wurde vorgestern, als das gesammte Korps versammelt war, durch Oberbürgermeister Kraatz das vom König verliehene Allgemeine Ehrenzeichen überreicht. — Eine für unsere Stadt konzessionirte neue (dritte) Apotheke, die schon lange ein Bedürfniß für unsere Verhältnisse war, ist jetzt von ihrem Inhaber, dem Apotheker Charles Anatz aus Magdeburg, eröffnet worden.

lr **Gisleben,** 8. December. (Entschädigungen.) In den letzten Tagen ist jedem Hausbesitzer, welcher seine beschädigten Gebäude durch die zur Feststellung der Schäden eingesetzte Kommission hatte schätzen lassen, ein Schreiben vom Magistrat zugegangen, worin mitgetheilt wird, daß die Mansfelder Kupferschieferbauende Gewerkschaft der Kommission als Unterstützung zur Ausbesserung der durch die Erdsenkungen in den letzten Jahren an den Häsern in der Stadt Gisleben entstandenen Schäden eine Summe von 500000 Mk. unter gewissen Bedingungen zur Verfügung stellt. Seitens der von der Kommission bestellten Sachverständigen ist die zur Wiederherstellung von 394 Häusern erforderliche Summe auf 530460 Mk. geschätzt worden. Die Hausbesitzer werden ersucht, binnen 14 Tagen schriftlich oder zu Protokoll auf dem Bureau des hiesigen Magistrats eine Erklärung darüber abzugeben, ob sie bereit sind, auf diese Grundlage mit der Kommission in Verhandlung zu treten. Sollte dies nicht der Fall sein, wird anheim gegeben, in gedachter Frist event. Gegenvorschläge zu machen.

× **Klostermansfeld,** 8. December. (Seuche. — Jagd.) Unter den Rindvieh- und Schafbeständen des Amtes Leimbach ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen. — Hasen giebt es hier in diesem Jahre so wenig, daß die Jagdpächter von der Veranstaltung einer großen Jagd abstehen.

* **Eilenburg,** 8. December. (Goldene Hochzeit.) Der Zeugschmiedemeister A. Baurich hierselbst feierte mit seiner Ehefrau am Freitag die goldene Hochzeit. Umgeben von Kindern und Kindeskindern, sowie von vielen sonstigen Verwandten wurde das Jubelpaar, das noch sehr rüstig ist, in seiner Wohnung vom Superintendenten Wurm nochmals eingesegnet, dabei ihm die vom Kaiser verliehene Ehejubiläumsmedaille überreicht.

* **Erfurt,** 8. December. (Ausstellung. — Unterschlagungen?) Für das kommende Jahr ist für Erfurt eine große deutsche Jagdausstellung geplant. Mit dieser Exposition wird auch die Hunde-Ausstellung verbunden sein, über deren Projekt bereits Mittheilung gemacht wurde. Zugelassen sollen alle Artikel werden, die mit dem Waidwerk in irgend einer Verbindung stehen. — Bei dem hiesigen Postamte ist vor einiger Zeit ein mit 20,000 Mark Inhalt deklarirter, an eine Prager Firma adressirter Brief aufgegeben worden. Jetzt hat die Firma angezeigt, daß der Brief lediglich Papierschnitzel enthalten hat.

Die Gunst des Publikums ist die sicherste Gewähr für die Güte einer Sache und wo sie sich vielen Jahren so beständig und in so hohem Maße vorhanden, wie bei den ächten Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen, da ist gewiß der sicherste Beweis erbracht, daß die angenehme, sichere und absolut unschädliche Wirkung neben dem billigen Preis es ist, welche den Schweizerpillen seit Jahrzehnten es ermöglichte, ihren Platz als Hausmittel bei Verdauungsstörungen, Verstopfung und dadurch hervorgerufenem Blutandrang, Schwindel, Herzklopfen, Athembeschwerden ꝛc. ꝛc., zu erringen und zu behaupten.

Erhältlich à Schachtel Mk. 1 in den Apotheken. Die Bestandtheile der ächten Apotheker Richard Brandt'schen Schweizerpillen sind Extrakte von: Silge 1,5 Gr., Moschusgarbe, Aloe, Absynth je 1 Gr., Bitterklee, Gentian je 0,5 Gr. dazu Gentian- und Bitterkleepulver in gleichen Theilen und im Quantum, um daraus 50 Pillen im Gewicht von 0,12 herzustellen.

Rauhe Haut, Unreinheiten derselben, Pusteln, Schuppen, werden bei Benutzung der von tausenden von Professoren und Aerzten so warm empfohlenen Patent-Myrrholinseife als tägliche Toilettenseife bestens beseitigt und lese man nur Berichte der Fachleute, um zu beurtheilen, welche großen Vorzüge für die Pflege der Haut die überall zu 50 Pfennige das Stück käufliche Patent-Myrrholinseife bietet. Als praktisches und gern gesehenes Weihnachts- und Gelegenheitsgeschenk sei der hübsche Karton mit 3 Stücken und einem reizenden Diaphania-(Fenster) Bildchen bestens empfohlen.

Der Winter hat begonnen und man bereitet sich allenthalben vor, dem unbehaglichen Eindringling zu begegnen. Unter diesen Umständen ist es angethan, darauf hinzuweisen, daß Einreiben mit Lanolin ein vorzügliches Schutzmittel gegen die Kälte und den Frost ist. Die Wirkung des Lanolins in diesem Falle erklärt sich daraus, daß dasselbe mit dem natürlichen Hautfett identisch ist, welch' letzteres der Haut zur Wärmehaltung und Wärmeregulirung dient. Man verwendet in solchen Fällen das Lanolin am besten in der Form von Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin, einer angenehm parfümirten Komposition, welche in Tuben und Blechdosen — mit Schutzmarke „Pfeilring" fast in allen Apotheken und Drogenhandlungen zu billigen Preise käuflich ist. Außerdem wird das Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin als das beste Mittel zur Erzielung und Erhaltung eines schönen Teints ganz allgemein anerkannt.

Um meine großen Läger in nur neuer Damen-Confection bis Weihnachten vollständig zu räumen, kommen

Capes und Frauenmäntel, bisher 8 bis 30 Mk., jetzt 5 bis 18 Mk.,
Jackets, „ 4 „ 40 „ „ 2 „ 20 „
Radmäntel, „ 9 „ 45 „ „ 5 „ 25 „

zum Verkauf. Es bietet sich somit Gelegenheit zu außerordentlich billigen Weihnachts-Einkäufen.

M. Schneider, Halle a. S.,
Leipzigerstr. 94, Part., I. u. II. Etage.

35 große Verkaufshäuser 35. Streng reelle Bedienung.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18961210027/fragment/page=0001

Zu vermiethen.

Wohnungen,
270-340 M. sof. od. sp. Fritz-Reuterstr. 8.

Gr. Ulrichstrasse 30
4. Etage für 450 M. per 1. April 97.

Friesenstr. 19
fdl. Wohnung, 2 zweifenstr., 1 einfenstr. Zimmer, Küche u. Zubehör, preiswerth zu vermiethen.

Riemenerstr. 16
Wohnung, Stube, Kammer, Küche mit Zubehör, für 180 Mark zum 1. Januar zu vermiethen.

Große Wohnungen
sofort zu vermiethen
Georgen. 2, Titze.

1. Etage, 4 gr. Stub., 2 K., Küche u. Zub., Pr. 750 M., z. verm. Alte Promenade 22, II r.

Kl. Ulrichstr. 9
2 St., K., K., Zub. 1/1. 97 zu bez.

Lützenerstr. 2, neb. Merseburgerstrasse 29,
Wohn., 400 Mk., mit Gartenbenutzung zu vermiethen durch F. Carow, Geiststr. 5.

Wilhelmstrasse 4,
2. Etage, Wohnung, 4 St., K. u. Zub., sof. für 500 Mk., Hinterhaus pt., St., K., K. 1./1. 97 für 186 Mk., Hinterh. 2. Etage, St., K., K., 1./1. 97, für 180 Mk. zu verm. durch F. Carow, Geiststrasse 5.

Thorstraße 29.
Kl. Wohnung noch zum 1. 1. 97 zu beziehen.

Wohnung, 250 M., 3 heizb. Zimmer u. Zub., 3. Etage, Vorderh., Streiberstr. 19, Bahnnähe, zu vermiethen. Auskunft Thurmstr. 155, I r.

St. u. K. monatl. 9 M. an ruh. einz. Frau per 1. Jan. z. verm. Trödel 2.

Gr. Steinstr. 10, IV an einz. Pers., Stube, Küche u. Nebenraum, 90 M. bezw. 102 M., sofort zu vermiethen.

Schulstr. 10
ist die von Hrn. Oberstabsarzt Dr. Schreyer benutzte **Part.-Wohnung,** best. a. 6 Z. (3 m. Parquet), Bad, Gas, Zubehör, u. Veranda u. eigenem Garten, z. 1/4. 97 ev. früher f. 1200 M. zu verm., 1. u. 2. Et. können noch Zimmer dazu genommen w. Näh. daselbst b. **Mühlmann.**

2 Wohnungen,
300—315 M., neu renovirt, sof. zu verm. Ulrichstr. 24, **B.** I, b. Hausm.

Stube, K., K., 96 M., St. u. K., 84 M., zu vermiethen Dreyhauptstr. 7.

Mansarden-Wohnung, für einzelne Leute passend, 1. Januar für 180 M. zu vermiethen Bergstr. 2, II.

Hochparterre,
4 Zimmer, K., Z. u. Zubeh., sofort oder später zu vermiethen. Näheres **Mansfelderstr. 25,** b. Hausmann.

W. Fortzug v. Halle **St., K., Z. u. Zub.,** Pr. 90 Thlr., an kdl. L., e. schön zu Weihn. bezieh. Gr. Märkerstr. 17, p. r.

Stube u. K. zu vermiethen. 1. Jan. zu beziehen Beesenerstr. 9.

Brüderstraße 14
ist eine **Etage,** 5 Borderzimmer, 2 Hinterzimm., Entree, Mädchenkamm., Corridor, Speisek., Boden, Keller, Badez nebst Zub. sof. od. später zu vermieth. Näh. im Bureau 2 Tr.

Mittelstraße 7
1 Stube, 1 Kammer, Küche 1. Jan. an einz. Leute zu vermiethen.

Z. d. Moritzkirche 5 einz. Stube sofort zu vermiethen. Zu erfragen **Geiststr. 31,** Buchhandlung.

Stube m. Vorraum z. v. Parkstr. 19.

Frdl. Wohnung, 3 St., 1 K., Küche u. Zub., f. 330 M. v. 1. Jan. zu verm. Zu erfr. **Lessingstr. 32, II r.**

Frdl. Hofwohn., neu tap., 3 St., K., alleinv., 270 M. Merseburgerstr. 158.

2 St., K., K. u. Zub., 240 M., zu vermiethen Parkstr. 23, p.

Wohn., St., K., K., 1/1. z. v. Jakobstr. 44.

Logis zu 32 u. 40 Thlr. Harzgasse 4.

Kleine Stube, preis 12 Thlr., zu vermiethen **Ludwigstr. 21.**
Auch wird das. **1 Ziegenbockgabel** zu kaufen gesucht.

Wohn., 3 St., 2 K., 2 K., auch geth., 1/1. 97 zu bez. Merseburgerstr. 29.

Büschdorferstr. 1 sind 1. Jan. schöne Wohnungen z. Pr. v. 240—285 M. z. v. **Otto Seidler,** Landsbergerstr. 66.

Möblirte Zimmer.

Hzlb. Zimmer als Schlafst. z. v. Näh. Krausenstr. 2, Eing. Friesenstr., Lotzt.

Eleg. möbl. Stube u. Kab. preiswerth zu verm. Gr. Wallstr. 15.

Frdl. möbl. Zimmer sof. od. später zu verm. Krausenstr. 22, I, Bennewitz.

Fein möbl. Zimmer m. sep. Eing. f. 1 pis 2 M. zu verm. Krausenstr. 19, p.

Frdl. möbl. Zimmer billig zu vermiethen Parkstr. 9, II r.

Frdl. möbl. Zimmer sofort od. später billig zu verm. Charlottenstr. 19, II r.

Möbl. Zimmer mit Pension zu verm. Anhalterstr. 5, II.

F. möbl. Zimmer m. Pens. an j. Dame zu verm. Kl. Brauhausstr. 22, III r.

Möbl. Schlafstelle f. 1—2 H. sofort zu vermiethen Schillerstr. 41, III.

Anst. Schlafstelle zu vermiethen Zinkgartenstr. 14, III.

Hzlb. m. Schlafst., W. 3 M. m. K. Spitze 25.

Logis mit Kost Friesenstr. 17, p.

Möbl. Schlafst. z. v. Albrechtstr. 21, p. l.

Anst. Schlafstelle offen Schulstr. 1, p.

1 H. f. Schlafst. Gesellstr. 21, H. III l.

Anst. Schlafst. offen Wuchererstr. 20, II l.

Einf. möbl. Zimmer als Schlafstelle offen Martinstr. 25, p. l.

Kl. möbl. Stube u. anst. Schlafst. zu verm. Johansson, Thorstr. 50, II l.

Frdl. möbl. Stube als Schlafstelle zu vermiethen Ackerstr. 1a, I r.

Bessere Schlafstelle, sep. Eing., zu verm. Gr. Ulrichstr. 20, I r., Eing. Sackgasse.

Frdl. Schlafst. m. Kost z. v. Königstr. 15, III l.

Anst. Schlafstelle offen Bahnhofstr. 8, H. II.

Läden & Magazine.

Großer **Laden** Gr. Ulrichstraße 37
1. Jan. 1897 zu vermiethen. Näheres **Poststr. 2, im Comptoir.**

Laden u. Wohn. Große Ulrichstraße 10, part. Anzutreffen Wochentags von 9—12 Uhr.
Heydrich.

Werkstatt u. Pferdestall zu vermiethen Giebichenstein, Zielhenstr. 31.

Pferdestall u. Hofr., a. v. f. Viehdbl., R. d. Schlachtviehhofs, z. v. Landsbergerstr. 66.

Gutg. Spirituosengeschäft 1/1. 97 zu verm., Kauf nicht ausgeschl. Pfännerhöhe 57.

Miethgesuche.

Laden, für Viktualiengeschäft, mit **gr. Wohnung** 1/4. 97 gesucht. Offerten u. M. 11 Expedition d. Bl. erbeten.

Aelt. L. f. z. Ostern Hausmannswohn. Giebichenstein, Brunnenstr. 40, I.

Anst. j. L. z. 1/4. 97 Wohn. i. Pr. v. 38—40 Thlr. Zu erfr. Mittelwache 12, p.

Stud. med. j. Mann s. 16 M. m. Kaffee. Offerten unter M. 25 Expedition d. Bl.

15. Jan. i. d. Nähe d. physikal. Instituts **gut möbl. Z. m. K.** ges. Bedingung ungen. Wohnen u. gute Bedienung. Gefl. Off. sub M. 23 Expedition d. Bl.

Für ein größeres Manufakturwaarengeschäft wird ein

Laden

gel., am liebst. i. d. N. d. Markt. od. unt. Leipzigerstr. Off. m. Pr. u. O. 47 Exp. d. Bl.

Tüchtiger Wirth sucht **mittleres Restaurant** sofort zu übernehmen, am liebsten auf Bierpacht. Off. u. M. 28 Exped. d. Bl.

Zu verkaufen.

Puppenbetten
Oberbett, Unterbett, 2 Kissen mit Ueberzug
— 2 Mark. —
Eduard Graf,
Erstgrößt. Bettfeder- u. Betten-Dpz.-Gesch.
Markt 11
neben Spindlers Färberei.

Eingetauschte starke brauchbare
Arbeitspferde
stehen preiswerth zum Verkauf.
Gebr. Strehl, Merseburg.

Leichter halbverdeckter **Kutschwagen,** vorzüglich als **Reisewagen** passend, steht billig zum Verkauf.
Alex. Peters, Magdeburgerstr. 61.

Für 16 Mark
1 Gebett Betten, roth, schön gefüllt, sof. zu verk. Fritz-Reuterstr. 10, p. r.

Selbstgef. Kleiderselr. f. 24 M., Vertik., Betts., Kommod., Tische, Stühle, Sopha, K. Laden, beth. all. billiger. Geiststr. 31.

Geldschrank feuerfest diebessicher im Werthe von 250 Mark, sofort zu nur Mark 165 zu verkaufen durch **Spediteure Z. & L., Delitzscherstr. 90.**

Nahe am Bahnhof
vorzügl. gebaut. Haus mit gut. **Restaurant** u. 3 herrsch. Etagen wegs. Familienverh. zu verk. Feuerversich. 70000 Mark. Off. unter F. 49 an die Exped. d. Bl.

2 Gebett Betten billig zu verk.
Schulstr. 2, II.

Schönes roth. Ausstattungsbett (Ober-, Unterbett u. 2 Kissen) für 16,50 M. sof. zu verkaufen **Steinweg 6, 2 Tr.**

Eiserner Küchenherd
und **2 Oefen** billig zu verkaufen
A. & E. Giese, Marktplatz 23, I.

Nutzholz-Verkauf.
Ca. 45 Stck. Austern, 30 St. Eichern und 1 Eiche zu verkaufen bei
R. Hoffmann,
Burgstaden bei Lauchstedt.

2 lange Tische, 1 gr. Hängel, 1 kl. Schaukast., 1 Zither z. vk. Z. erfr. Weidenplan 29, part.

Guterh. Herren- u. Burschenüberz., Beamtenmäntel billig z. verk. Moritzkirchhof 8.

20 Markstück
mit dem Bildniß Kaiser Friedrichs zu vk. Off. unter O. 49 an die Exped. d. Bl.

Eleg. Schaukelstuhl, 2 hochf. Damenuhren spottb. zu vk. Kl. Brauhausstr. 7, p.

Kleiderselr., Vertik., Spiegel m. Schrank, Tische, Stühle, Sophas, Plüschgarnitur, Bettst. m. Matr., Paneelbretter verk. sehr bill. **A. Hitz,** Tischlermstr., Kuhgasse 10.

1 **Teschin,** gez. 9 mm, gut erh., 1 zerlegb. **Hedbauer** mit neuer Fütterung zu verk. Steinbergstr. 35, I.

Kinderwagen u. Kinderfahrstuhl (fast neu) billig zu verk. Gr. Steinstraße 65, i. H.

Sopha 15 Mk., Waschtisch 4 Mk. zu verkaufen Mühlberg 1, 1 Tr. r.

Boxer, tiefgeb. Rasse, hellgestr., 1 Jahr 3 Mon. alt, auf den Mann dressirt, zu vk. Giebichenstein, Gr. Gosenstr. 1a, part.

Als Weihnachtsgeschenk: Sch. nußb. Stegtisch (neu), sow. feines **Pfeilerttischchen** bill. zu verk. Thorstraße 26, 3 Tr.

Winterjacket billig zu verkaufen Brüderstr. 6, Hof II r.

Euphonium mit Trommel bill. zu verk. Schützenstr. 21 im Laden.

Gut erh. Kinderwagen, sch. Winterjacket billig zu verk. Viktoriaplatz 3, II l.

Winterüberzieher, nur wenige Mon. getr., ist Umst. halb. zu außerg. Preise zu verk. Näh. 5. Vereinsstr. 1.

C. ait. Vasen, Teller, Weißn. Tassen, Nippsachen rc., pass. zu Weihnachtsgesch. billig zu verk. **Steinweg 10.**

Dauerh. Schlachtewannen, Waschgefäße u. dergl. zu verk. Albrechtstraße 23.

2 Pferde, f. i. u. schweren Zug pass., zu verkaufen Leistingstr. 18, p. l.

Kanarienroller billigst Kuhgasse 8 II.

6 Paar Tauben billig zu verk. Bildhauerei Merseburgerstr. 52.

2 wachs. Hunde, 1½ J. u. 4 M. alt, zu verkaufen Ostendorf Nr. 10.

Eine Partie **Bahn- u.** Postkisten zu vk. Ed. Kerzscher, Leipzigerstr. 36.

Gut erhalt. Kinder-Dreirad bill. zu vk. Mansfelderstr. 53, II.

Wegen Nachzucht habe ein 6jähriges gut. **Arbeitspferd** (schwer. Dähne, dunkelbrauner Wallach) zu verkaufen.
W. Boltze, Lehndorf bei Teicha.

Gut schlagende Kanarienhähne zu verk. Kl. Schloßgasse 6 p., am Paradeplatz.

1 Mantel f. Geschirrführer, 1 Ueberzieh. zu verkaufen Schwerdtfegerstr. 39, II.

1 Schaukel, 1 hoher **Kinderstuhl, Schlittschuhe** f. Jäger., **Rechenmaschine** zu verkaufen Schwerdtfegerstr. 39, II.

Gut erhalt. Kinderwagen billig zu verk. Zu erfragen Mühlgasse 4, I.

Pianino, gebr., billig zu verkaufen Taubenstr. 7, Maercker & Comp.

1 Paar Römer-Tauben billig zu verk. Henning, Spitze 12.

1 Flug schöne Haustauben billig zu vk. Gr. Klausstraße 22, I.

Blumenbouquets, Christbaumvasen rc. zu verk. Geiststr. 57, H. l., Eing. b. d. Laden.

Gut ziehender Ziegenbock zu verkaufen Steg 3, Hof r.

Ein fettes Schwein zu verkaufen Giebichenstein, Auguststr. 2, II r.

2 fast neue fl. Kutschlaternen mit Licht zu verkaufen Spitze 5, I r.

Einige Hundert 3 Pfg.-Briefmarken bedeutend unt. Werth z. vk. Friedrichstr. 56, p.

Gut verzinsl. Hausgrundstück,
Zwingerstr. belegen, unter Feuerkasse zu verkaufen. Näh. in der Exped. d. Bl.

Schraubstock zu verkaufen Bäckerstr. 3, III.

Christbäume zu verkaufen Breitestr., neben d. Adler-Apotheke.

Gesunde gut gehende Frettchen, 4 Stck. 4 M. zu verk. Glauchaerstr. 7.

Gut erh. Kinderbettstelle billig zu verk. Giebichenstein, Eichendorfstr. 13, II l.

Ein Ziegenbock zu verkaufen Bäckerstraße 5.

Jg. wachs. Hund (Ulmer Dogge) billig zu verk. Giebichenst., Auguststr. 11, l.

Neues **Sopha** bill. zu verk. Georgstr. 13, p.

Verhältnißh. **Bettst. m. Matr.** sofort spottb. zu verk. Lindenstr. 74, p.

8 ung!
Schönstes Weihnachtsgeschenk.
1 gr. Posten Musikalien statt 1—1,50 ℳ nur 25 ₰ p. St. **— solange Vorrath reicht! —** Salonstücke, Tänze, Lieder, Märsche, Couplets rc. f. Klavier.
O. Becker, Neue Promenade 7 (neb. der Kaiser Wilhelms-Halle).

Zu Weihnachtsgeschenken passend
empfehle: Kommod., Vertikow, Schreibre, Spiegel mit Schränkchen, Waschtische mit Marmorpl., Plüschgarnitur, Divans usw.
M. Schemmel, Leipzigerstr. 94, Kaths-Hof.

1 Partie Schultornister u. Uhrketten b. zu verk. Leipzigerstr. 88, p.

Ein leichter einsp. Lederwagen zu verk. Giebichenstein, Burgstr. 64.

Ein Puppenwagen billig zu verkaufen Dachritzstr. 2, II r.

Gut erhalt. Kinderbettstelle zu verkauf. Landwehrstr. 8, H. II.

1 Sopha und Tisch billig zu verkaufen Mecklerstr. 7, 2 Hof.

Gut erhalt. Schaukelpferd zu verkaufen **Fleischerstr. 40, I.**

Christbäume!

5000 Stück I.-klassige Christbäume werden von morgen an im Ganzen und einzeln spottbillig verkauft
Gr. Ulrichstr. 10, Hof (Mars-la-Tour)
Papagei mit Bauer b. zu verkaufen Charlottenstr. 8.

Gut gehendes Restaurant

in verkehrsreicher Straße für 500 Mark sofort zu verkaufen.
Offerten unter **B. a. 18530 bef. Rud. Mosse,** hier.

Ein im Kreise Zeitz belegener

Gasthof

mit Tanzsaal, Asphaltkegelbahn, guten Kellern, großem Garten, geeignet f. einen Fleischer bezw. Viehhändler, ist f. 18000 ℳ bei 9—4000 ℳ Anzahlung sofort zu verkaufen. Näheres durch
Gustav Mitbauer,
Zeitz, Altenburgerstr. 40, I.

2 fette Schweine zu verkaufen Kleukugasse 19.

Kanonenofen mit Rohr zu verkaufen Kl. Ulrichstr. 37, part. l.

Selbstgef. Puppenstuben u. Möbel zu verk. Kl. Ulrichstr. 11.

Mädchenkoffer, Korbstuhl, gut erhalten, zu verk. Schillerstr. 24, III.

Ein Hund u. Wagen zu verkaufen Giebichenstein, Eichendorfstr. 33, p.

Tisch, 2 Stühle, Blumentisch billig zu verkaufen Alter Markt 21.

Gebr. gut erhalt. **Grude** billig zu verkaufen Magdeburgerstr. 58. II.

Zu kaufen gesucht.

Gebrauchte Granitplatten
zu kaufen gesucht. Off. mit Preis sub **R. o. 13472 bef. R. Mosse,** Halle a/S.

Gebr. Herrensach. jed. Art Ueberz., Schuhw. kauft u. holt ab Schleich, Moritzkirchhof 8.

Roth- u. Weißweinflaschen kauft **J. R. Strässner,** Bernburgerstr. 14.

Gut erhalt. Kleiderschrank zu kauf. ges. Gr. Ulrichstr. 4, I.

Bess. Kinderbettstelle kauft Feierabend, Hermannstr. 19, II.

Fournirbücke zu kaufen gesucht Magdeburgerstr. 23.

Gebr. **Koch- u. Füllöfen** kauft stets Reit, Reilstr. 127, II.

Alte Bretter zu kaufen gesucht Rathswerder 3.

Gebrauchter Polsterstuhl zu kaufen gesucht. Off. u. M. 34 hauptpostlagernd.

Gußeiserner Mörser zu kaufen gesucht. Louis Niendorf, Merseburg.

Gebr. leichter Handkarfeldewagen zu k. gesucht Kl. Brauhausstraße 22, p.

Gebr. fl. eiserner Ofen zu kaufen gesucht. Restaurant zum Markgrafen.

Stellen finden.

Kuhfütterer oder Schweizer
zu 50 Kühen,
tüchtigen, sucht sofort
Rittergut Kriegstedt
bei Lauchstädt.

Geprüft. **Heizer** für Treppenrost, mögl. Maschinenschlosser, ges. Brunoswarte 36.

Stille Gesellschafter
an einer Berliner Terraingesellschaft mit **beschränkter Haftung,** unter bewährter Leitung, welche einen **Capitalgewinn von 100%** in Aussicht stellt u. die Einlagen absehl. mit 6% verzinst, **können noch angenommen werden.** Off. unter Angabe der gewünschten Einlagen erbeten sub **J. P. 9333** an **Rudolf Mosse, Berlin S. W.**

Junger Mann
mit guter Handschrift, welcher bereits in der Registratur eines größeren Bureaus beschäftigt gewesen und mit den einschlägigen Arbeiten durchaus vertraut ist, wird zum **1. Januar 1897 für das Contor einer Gesellschaft gesucht.** Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche unt. **Z. f. 13403 an Rud. Mosse, hier** zu richten.

Arbeitsnachweis
der Landwirthschaftskammer
Halle a. S., Martinstraße 7
nimmt bereits jetzt ledige Pferde- u. Ochsenknechte u. Mägde für Neujahr an. Meldungen können mündlich u. schriftlich u. erfolgen.
Vermittlung der Stellen ist kostenfrei.

Mechaniker od. Schlosser
für Installation wie auch Reparaturen von Telegraphen- u. Telephonanlagen gesucht. Nur durchaus erfahrene, tüchtige u. selbstständige Leute, mögl. militärfrei u. gesetzten Alters, die auf dauernde Stellung reflektiren, wollen sich melden. Gefl. Off. unter **A. G. 3818 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Ein im Gemüsebau erfahrener, nüchterner und mit guten Zeugnissen **2 jüngere Gärtner**

Pferdeknechte u. 1 Magd werden gesucht für ein Rittergut bei Falkenberg. Offert. sind zu richten an **G. Apel Nachf.,** Halle a/S.

Ein tüchtiger Knecht zu Pferden sofort gesucht Kl. Ulrichstr. 2.

Die Stelle eines **Hausdieners** bei der **Provinzial-Irren-Anstalt Nietleben** bei **Halle a/S.** ist bei gutem Lohn neben freier Station u. Gewährung eines Dienstrocks für Unverheirathete sofort neu zu besetzen. Bewerber mit guten Zeugnissen wollen sich schleunigst persönlich vorstellen.

Ein verheirath. Großknecht
findet zum 1. April 97 oder auch früher auf einem Bauerngute Stellung. Zu erfragen **Bruckdorf Nr. 10.**

2 tüchtige Modelltischler
für dauernde Beschäftigung sof. gesucht.
Robert Scholz, Modelltischlerei, **Leipzig-Lindenau,** Gartenstr. 22/24

Ein ordl. Schuhmacher sofort gesucht. Giebichenstein, Reilstr. 104.

Tücht. **Hofenschneider** sucht **Krügel,** Mühlberg 1.

Kutscher, Hausdiener sucht sofort
G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.

Wir suchen einen erfahrenen, durchaus nüchternen und zuverlässigen
Kutscher
zum **baldigen Antritt.**
Meldungen mit Zeugnissen im Comptoir **Schillerstr. 57.**

Suche sofort **2 Geschirrführer,** ledige, mit g. Zeugniß bei hohem Lohn.
G. Stoye, Hohenthurm.

Kräft. **Schuljunge** zum Wegegehen v. 4 Uhr an gel. Verlang. Marienstr. 23, I. l.

Sonnabend **Frau** zum Hausflurreinigen gesucht Harz 21, part.

Ein nicht zu junges, fleißiges **Mädchen** v. Lande z. 1. Januar gesucht Magdeburgerstr. 7, II. rechts.

Plätterin für jeden Sonnab. b. Woche gesucht. Off. u. **M. 27** Exp. d. Bl. erb.

I. Mädch. find. sof. St. Breitestr. 9, II.

2 jüng. Wittwen als Aufwartungen sofort gesucht. Näheres bei **Frau Erfurth, Markt 13.**

Wegen Verheirathung des jetzigen Mädchens suche eine

Köchin,

die etwas Hausarbeit mit übernimmt, zum 1. Jan.
Frau Professor **Stammler,** Reichardtstr. 13.

Zum **1. Januar** wird ein tüchtiges

Mädchen,

das im Kochen und Hausarbeit gründlich erfahren ist, gesucht. Zu erfahren in der Exped. d. Bl.

Ein tüchtiges, ehrliches

Haus- und Küchenmädchen

zum 1. Januar gesucht.
Gasthof zur Kugel, Siersleben.

Kochlehrling gesucht!
Junges **Mädchen,** welches das Kochen erlernen will, findet am 1. Januar Aufnahme. Restaurant z. d. 2 Thürmen.
C. Schoke.

Suche 5 Mädch. f. Alt., 4 Küchen- u. 10 Wiebsmädch. b. 70 Thlr., beh. Kutscher sof. u. 1. Jan.
Frau Herrmann, Raithhausstr. 2.

Mädchen zur Aufwartung gesucht Grasweg 9. II.

Gesucht: 1 junges **Mädchen** zur Stütze, 1 **Köchin** für feine Herrschaft bei 60 Thlr. Geb., **Landmädchen** erhalten unentgeltlich auf dem Lande Stelle d. **Frau Scholle, Leipzigerstr. 11.**

Anst. Mädch. f. entz. Leute gel., Stallmädch. b. h. Lohn. Fr. Domke, Schmeerstr. 4.

Tüchtige **Landmädchen** erhalten zum 15. Decbr. od. 1. Januar gute Stelle Mühlberg 1, I. l.

Mädch. m. g. Z. f. einz. L. gel. Harz 39, II.

Gesucht: 10 Mädch. sof. f. Privatkost, 20 Mädch. aufs Land b. h. L. sofort d. Frau **Erfurth,** Markt 13.

Mehr. gute Mädchen wünsch. 1. Jan. G.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18961210027/fragment/page=0002

Tüchtige selbstständige
Wirthschafterin,
welche in der feinen Küche perfekt, wird zum baldigen Antritt oder 1. Januar für ein größeres Rittergut der Provinz Sachsen gesucht. Offerten mit Zeugnißabschriften unter **Z. m. 53929** bef. **Rud. Mosse, Halle a/S.**

Ein kräftiges, bescheidenes
Mädchen
v. 17 Jahren zum 1. Januar 97 gesucht. Zu erfragen in der Exped. ds. Bl.

Köchin., Haus- u. Stubenmädchen, tüchtige Mädchen für Küche u. Haus nach Leipzig bei hohem Lohn sofort u. 1. Jan. ges. d. Frau Haft, Ramischestr. 7, I.

Köchin., Stuben-, Haus- und Kindermädchen, Mädchen für Küche u. Hausarbeit, **Kinderfrauen** erhalten Stellen d. **Paulius Fleckinger,** Ramischestr. 5.

Stellen suchen.

Suche f. m. Sohn, w. Ost. die Schule verl., e. tücht. Schlosserlehrstr. Friedrichstr. 13.

Ein ordtl. zuverl. Mann sucht irgendw. Beschäft. Schillerstr. 46, Hof p.

Ein zuverl. Mann f. Arb., a. f. Kaut. gestellt werden. Schützenstr. 8, I.

Suche f. m. Sohn, d. 2½ J. a. Schneider gel. u. im l. Ausstell.-Arb. einen l. Preis erh. h. e. Lehrb., w. selb. auslernen l. Zu erfragen in der Exp. ds. Bl.

Jg. Mädchen wünscht Beschäftigung im Wäschenähen. Mauinstr. 3, Seitengeb. II.

Eine saub. Frau sucht etliche Wäschen. Spitze 10, part. l.

Eine ankt. Jg. Frau sucht Aufwartung Vormittag. Gr. Wallstr. 15, part.

Bess. **Hausnähterin,** tücht. im Schneid., Weißnäh., Ausbess., sucht Beschäftigung. Offert. unt. **W. 103** Exp. d. Bl. erb.

Saub. Waschfr. f. Besch. Alte Promenade 11.

Kräft. Mädch. o. L. sucht sof. St. Schmeerstr. 4.

Ordl. **Mädchen** sucht 1. Jan. 97 St. Ramischestr. 7, Hof I.

J. Mädchen f. St. als Verk., w. auch i. d. Wirthsch. mit thät. f. k., in Bäck. od. and. Gesch. Zu erfr. Schwetschkestr. 17 h. III.

Diverse.

Manschettenknöpfe
in Elfenbein,
mit Cirkel oder Monogramm
fertigt
F. Eschke,
Leipzigerstr. 16.

Riesen-Bazar,
Schmeerstraße 1.
Bisquit-Köpfe
mit Haaren 15, 25, 35, 50 Pfg.
Tiefelben mit Schlafaugen 50 Pfg. 1, 1,25 Mk.

Bilder-Bücher,
Jugendschriften, Märchen- und Spielbücher, Klassiker, viele Prachtausgaben, und grosse Auswahl Geschenklitteratur empf. zu spottbilligen Preisen
A. R. Barth, früher M. Oschmann, Alte Promenade 6 (Reichshof).

Weihnachtsgeschenke,

Reisekoffer!

Reisetaschen!
Schultornister!
Nur eigene Fabrikate!
Carl Abelmann,
Koffer- u. Lederwaaren-Fabrik,
19 Gr. Ulrichstr. **19.**

W. Preusser
Uhrmacher,
Rathhausstraße 12.
Empfehle mein großes Lager aller Gattungen **Uhren.** — Billigste Preise. Reelle Garantie. **Reparaturen** an Uhren und Musikwerken schnell, sorgfältig und billig.

Aepfel
zu verkaufen, à Ctr. **9 bis 10 Mark.**
Robert Schmidt, Hirtenstr. 2.

Martin Jacoby.

Grösstes Lager
Photographie-Alben
von den **einfachsten** bis zu den **vollendetsten Prachtstücken** mit besonderer Berücksichtigung für die verschiedenen Zwecke, als: für Studenten, Vereine, Militär-Vereine, Verlobungen, Hochzeiten, Jubiläen etc.

NB. Meine sämmtlichen Albums sind von Mk. 2,25 an mit **nur ächtem** Goldschnitt versehen, so dass dem Käufer für beste Haltbarkeit die grösste Garantie geboten ist.

Reizende **Nippes** in den niedrigsten Preislagen.

Kleine Geschenke zu allen Gelegenheiten.

4 Leipzigerstr. 4.

Zur Festbäckerei offerire Bestes Döllnitzer Weizenmehl
in **plombirten** Säckchen 12½ u. 25 Pfd. zum bisherigen Preise ohne Erhöhung.
Säckchen gratis und frei Haus.
Preßhefe à Pfund 80 Pfg. täglich frisch, bekannte reine Mutterhefe.
Mandeln, (bittere 75 Pfg.) **60 Pfg.**
Citronat u. Orangeat, neuer bester, à Pfd. 65 Pfg., bei 5 Pfd. à 60 Pfg.
Ia. Corinthen von 20 Pfg. an.
Rosinen und Sultaninen, nur bessere, à Pfund 36 Pfg., 40 Pfg. u. 45 Pfg.
Zucker, ff. gemahlen, à Pfund **24 Pfg.**
Bayrische Schmelzbutter,
bekannt frische, feinste Qual., à Pfund **110 Pfg.**
Vanille, à Stange **10 bis 40 Pfg.**
Vanillezucker, à Pfund **80 Pfg.**
Ia. Puderraffinade, à Pfund **32 Pfg.**
Mess. Citronen, **6 Stück 45 Pfg.**
Stearin-Baumkerzen, nur beste, à Carton = ½ Pfund **30** u. **35 Pfg.**
Ia. Baumbisquits, à Pfund **55 Pfg.**
do. mit Chocolade, **90**
Cacaomasse zum Selbstanfertigen aller Chocoladensachen, à Pfd. **1,60.**
Franz. Wallnüsse u. Sicil. Haselnüsse, nur bekannte neue, beste Sorten.
Bestellungen werden gern frei Haus geliefert und einen Tag zuvor erbeten, nach ausmärts Kisten 2c. gratis frei ab hier.
Hallesches Kaffee- u. Cacao-Berf.-Gesch.
Brüderstr. 3.
Otto Bornschein, nahe am Markt.

Riesen-Bazar,
Schmeerstraße 1.
Abreisskalender
5 Pfg.,
ditto mit geschichtlichen Daten, Scat u. Sprüchen 25 Pfg.

100 Ia. Harzkäse
ℳ 2,70 frei, garantirt schön gelbe, fette Qualität, vers. gegen Nachnahme
R. E. Hassebrauck, Wolframshausen.

Hallescher Viehmarkt
dargestellt mit seinen tüpischen Lebenserscheinlichkeiten und Scenen in einem prächtigen, vergnüglich unterhaltenden
Kinderspiel.
Dieses gediegene, wirklich schöne Gesellschaftsspiel, das viel Freude macht (Preis M. 1,50 pr. Nachn., M. 2,40 fl. Nachn.) empfiehlt
C. F. Ritter,
Leipzigerstr. 90.

Fenchelhonig,
sogenannter schlesisch. **Fenchelhonig-Extract.**
Adler-Apotheke,
Geiststraße 15.

Kindermöbel,
Kommoden, Tische und Stühle empfiehlt
C. Müller,
Steinweg 24.

Für Firmaschreiber!
Ca. 150 Quadratmeter Giebelfläche sind für Reklamezwecke zu vergeben. Pachtgebote nimmt der Besitzer **E. Kunze, Friedrichstr. 56** entgegen.

Hüte! — Hüte!
im Schaden, Gr. Ulrichstr. 52.
Herren-Filzhüte à 1,50 Mark.
Nur noch kurze Zeit!

F. Eschke,
Leipzigerstr. 16
empfiehlt zu den billigsten Preisen sein
Meerschaum- und Bernsteinwaarenlager,
Spatierstöcke, kurze u. lange Tabakspfeifen, Cigarren- u. Tabaksköasten, Nähkasten, Cigarren- u. Liqueurschränkchen, Uhrhalter, Briefbeschwerer, Serviettenringe in Elfenbein, **Manschettenknöpfe, Album, Cigarrentaschen, Portemonnaies, Portefeuilles, Portemonnaies, Portetrefors, Banknotentaschen, Seidel, Regenschirme, Schach-, Dominospiele, Federspiele.**
Grösste Auswahl in Brandmalerei
2c. 2c.

Wegen Umzug
Ausverkauf
sämmtl. Putzartikel, Winter-, Sommer- u. Trauerhüte, Coiffüren zu halben Preisen.
Marie Lotz, An d. Universität 17, I.

Zur Festbäckerei
empf. ich meine Bäckerei Gr. Wallstr. 2, neben den „Crystallhallen". Für gutes Backen wird garantirt.
H. Ellfeld.

Buden
zum Weihnachtsmarkt sind zu verleihen. Zu melden bei Herrn Restaurateur **Thiele, Schillerstr. 41.**

Für Händler!
Christbäume (Fichten) das Schock 10 bis 22 Mk., je nach Größe.
Otto Seidler,
vis-à-vis d. Schlachtviehhof.

Quittung.
Für die Weihnachtsbescheerung der Anstalt Reinstedt a/Harz gingen bei mir ein: von Herrn Bankier H. 15 ℳ. Herzlichen Dank. **E. Kupplich,** Stadtdiakon.

Auction.
Donnerstag den 10. December d. J., Vormittags 10 Uhr versteigere ich in meinem Auctionslokale **Kaiser Wilhelmshalle** hierselbst zwangsweise:
1 Schreibtisch, 2 Vertikows, 2 Spiegelschränkchen, 2 Glasschränke, 1 Ladentisch, 1 Rauchtisch, 1 Sopha, 1 Küchenschrank, 1 Kleiderschrank, 1 Spiegel, 1 dreiflg. Kronleuchter, 13 Bde. Meyers Lexikon, 2 Bände Lueger's technisches Lexikon, 1 Flasche Cognac, 1 Flasche Liqueur, 1 Fl. Rum, 1 Fl. Pfefferminz, 1 Fl. Kümmel und 1 Jagdgewehr.
Kraft,
Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Wittwer, Ende 40, Hausdiener, Handwerker, wünscht sich wied. zu verh. Wittw. pass. Alters, guten Charakt., welche auf das reelle Gesuch eingehen wollen, bitte Off. u. **M. 24** a. d. Exped. d. Bl.

Selbstgef. **Schultornister** sehr billig zu verkaufen **Gr. Ulrichstr. 38,** Hof I. Chocoladenhaus. Das. w. Stickereien sauer garnirt.

Zeitzer Seifen-Niederlage,
Kl. Schloßgasse 1a.
Seifen nur von Oedmig-Weißlich. Jeder Käufer erh. b. Weihnacht. ein Geschenk.

Ein Kind zum Mittfüllen gesucht Giebichenstein, Auguststr. 58.

Handschuh-Waschanstalt, sowie P. inigen von Stßlipsen Kl. Ulrichstr. 18a.

Damen werden frisirt in u. auß. d. H. Kl. Ulrichstr. 24, II. r.

Klaviere w. gut. rep. u. rein gestimmt von **E. Lane,** Taubenstr. 15.

Pfänder aufs und vom Leihhaus bes. discr. **Dietrich,** Gütchenstr. 13, Sout.

Strümpfestricken w. angenommen Bülcherstr. 10, Hof II.

Kräft. Privatmittagstisch, pro Woche 3 M. Brunoswarte 25.

Rohrstühle werden geflochten Triftstraße 19, 1 Tr.

Ein Kind wird in liebevolle Pflege gen. Liebenauerstr. 169, part.

Mitz Leudsen aus Amerika wohnt Hanstad 3.

Rheinhessen-Wein,
direkter Bezug vom Weingutbesitzer, vom Faß, weiß à Liter 60 u. 90 Pfg., sowie in Flaschen à 60, 70, 80 und 100 Pfg. empfiehlt
Franz Köppe, Ritterstr. 13.
Daselbst alle Sorten **Fruchtweine,** als
Johannisbeer-Wein, roth, weiß u.
Erdbeer-Dessert-Wein,
Heidelbeer-Wein, herb u. süß,
Apfelweine in, wie bekannt, bester Qualitäten, und sich vorzüglich als praktische Weihnachtsgeschenke eignend,
Californischer Portwein,
weiß u. roth.

Der **Alleinverkauf** von
Münchner Spatenbräu
in Flaschen ist mir von Herrn **Otto Filss** übertragen u. liefere ich von demselben 20 Fl. für 3 Mark, desgleichen
Pilsener, Brauerei Radeberg,
24 Fl. für 3 Mark, sowie
Culmbacher Exportbier,
schwerste Qualität, aus d. **Aktienbrauerei vorm. Carl Petz,** 20 Fl. für 3 Mark, in Halle frei Haus.
Franz Köppe, Ritterstr. 13.

Puppen-Kleider, Mäntel, Hüte, Steckkissen werd. bill. angef. Parkstr. 14, II. r.

Weihnachtsspielzeug rep., streicht an, tap., frischt auf w. neu Albrechtstr. 39, H. I. l.

Schaukelpferde repar., Stickereien j. Art garnirt Th. Harnisch, Leipzigstr. 21.

Monogramme u. Wäschestücken w. gut u. bill. ausgef. Parkstr. 18, II. l.

Wäsche zum Waschen u. Plätten wird angen. Kirchthor 26, II. Fr. Grothe.

Dem Communal-Verein Diemitz sage ich f. d. mir übermitt. Gesch. best. Dank. Ww. Fischer.

Alle Art Oefen reinigt Maurer Deutschbein, Friedrichstraße 6.

Eine 10pf. **starke Lokomobile zu verkaufen.** Off. nimmt entgegen **A. Kenneberg,** Halle a. S., Merseburgerstr. 8.

Mädch. dienend. Stand. v. Bck. j. Mannes beh. Verh. Off. hauptpostlag. H. S. 86.

Pfänder bef. schnell und verschwiegen Frau Pinkart, Lutherstr. 40, Hof.

Bessere Puppen werden geschmackvoll angekleidet Merseburgerstr. 71, III.

Unabh. Frau empf. sich z. Ausbess. od. sonst. häusl. Arbeiten. Reilstr. 27 d.

R. G. 36. Post-Amt 2.
Brief abholen.

A. S. 483.
Brief abholen, hauptpostlagernd.

Damen werden in u. auß. dem Hause **frisirt. Moritzkirchhof 4, I.**

Backmulden, Kuchenbretter Schülersdorf 1, dicht am Markt.

Welch. ehebl. D. od. H. übern. bei arm. durch Krankh. in Noth gek. Fam. b. 4. K. Pathenst. ? Off. u. **O. 50** a. d. Exp.

Gardinenstecken, Stickereien u. Polsterarbeiten fertigt sauber **C. Künstlin,** Decorateur, Leipzigerstr. 15.

Ein Kind wird in liebev. Pflege gen. Off. unt. **O. 48** an die Exp.

Rohrstühle werden geflochten Triftstraße 19, I.

Herren- u. Knabengard. w. bill. angef., geändert u. repairirt Landwehrstr. 21, III.

Amtliches.

Um Ermittelung des derzeitigen Aufenthaltes des Bierhändlers **Gustav Pfeiffer,** geboren am 4. Mai 1859 zu Mehlis, und Nachricht zu den Akten J. III i 1047/96 wird ersucht.
Halle a. S., d. 27. November 1896.
Der Erste Staatsanwalt.

Um Ermittelung des jetzigen Aufenthaltsorts des Gefreiters **Otto Krückemeyer** aus Halle a. S., geboren daselbst am 1. August 1868, und Nachricht zu den Akten J. V. a. 1475/96 wird ersucht.
Halle a. S., den 3. December 1896.
Der Erste Staatsanwalt.

Capitalien.

Gute Hypotheken auf hallesche Grundstücke mit 4½% verzinslich:
Mk. 24,000, 20,000 u. 13,200
sind baldigst oder später zu cediren.
Reflektanten werden höflichst gebeten, ihre Adressen unter Chiffre **M. 4** in der Expedition d. Ztg. niederzulegen.

Die **Erste Berliner Kautions-Gesellschaft** stellt oder übernimmt Kautionen für Beamte ohne besondere Sicherheit gegen 3½% Entgelt.
Die Generalvertretung Magdeburg
Julius Baath, Poststr. 2—3.

12,000 Mark
auf 1. Hypothek zum 1. Januar gesucht. Off. unter **M. 26** an die Exped. d. Ztg.

Wer leiht anständ. Mädchen 10 Mk.? Off. unter **J. G. 101** hauptpostlagernd.

22,500 Mark
auf I. Hyp. 4½ a. 1.1. 97 zu verleihen.
Otto Knoche, Bankcommission, Zinsgartenstr. 7, I.

10—11,000 Thaler
auf gute 1. **Hypothek** zu Neujahr zu verleihen. **Off. unt. J. f. 18563** an **Rud. Mosse, hier.**

500 Mark jährl. Abzahlung, von pünktlichem Zahler als Darlehen gesucht. Adress. sub **A. R. 58203** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Anst. Wittwe d. Ehebl. um **30 Mk.** Darl. g. Sich. u. p. Rückz. Off. u. **W. 104** Exp. d. Bl.

Unterricht.

Franz., engl. und span. Sprache, Guitarre, Zither lehrt gründlich **Ph. Wagner,** Parkstraße 4.

Klavierstunde.
Seit 12 Jahren ertheile ich Unterricht für Klavier, mit **bestem Erfolg** sch. u. ¼ J. Unterr. ert. gewissenh. nach leicht. u. beliebt. Methode u. billiger als wo anders. Kinder vom 7. Jahre ab u. Erwachsene bis 24. Jahre. Anmeld. jederzeit. **Auch in Privatwohnung ertb. Unterricht** streng u. sachgemäß.
W. O. Anhalt,
Lehrer f. Klavier u. Harmonium,
Magdeburgerstraße 2
(vis-à-vis „Wintergarten").

Verloren.

Ein Paar **kurzschnäbl., weiße**
Tümmler-Tauben
entflogen. Gegen Belohnung abzugeben **Freyberg-Bräu.**

Kleiner weißer **Hund** mit schwarzem Fleck und neuem Halsband abhanden gekommen. Wiederbringer Belohnung **Sophienstraße 46, part.**

Neue **Sperrleiste** nach Grube v. d. Heydt verloren. Abzug. Gr. Klausstr. 40.

Zwischen Wilhelm- u. Ulrichstr. ein großes **rothseidenes Damentuch** verloren. Geg. Belohn. abzug. **Wilhelmstraße 21, L**

Drei Paar wollene Handschuhe verloren. Abzug. Lauentiusstraße 19.

Dividenden-Buch perl. b. Kleinschmieden b. Leffingstr. Abzug. Leffingstr. 20, Hof I.

Sonnab. früh bl. Pferdedecke, roth gestreift, verl. Geg. Bel. abzug. Luckengasse 3, I.

Gefunden.

Ein Ueberzieher gefunden. Abzuholen Gr. Wallstraße 3, Hof links.

Tasche mit ein Paar Schuhen gefunden. Abzuholen Fürstenthal 2, III l.

Familien-Nachrichten.

Als **Verlobte** empfehlen sich
Emilie Klosse
Otto Lehmann
Agent.
Halle a/S., den 8. December 1896.

Nach hartem Todeskampfe verschied Montag früh 9 Uhr mein inniggeliebter Mann, unser guter Vater, Bruder und Schwager, der Instrumentenmacher
Robert Wilke.
Dies zeigt schmerzerfüllt an
Frau Cl. Wilke nebst **Kindern.**

Danksagung.
Für die bewiesene Theilnahme beim Begräbniß unseres lieben Vaters, des Schneidermeisters
Gottfried Kluge
sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank.
Die trauernden Hinterbliebenen
Halle a/S., den 7. December 1896.

Danksagung.
Zurückgekehrt vom Grabe unserer unvergeßlichen Tochter und Schwester
Minna Meyer
sagen wir allen Denen, welche den Sarg mit Kränzen schmückten, sowie ihren Mitarbeiterinnen der Cröllwitzer Papierfabrik für die liebevolle Theilnahme am Begräbniß, insbesondere aber Herrn Pastor **Mitsche** für die trostreichen Worte am Grabe der Entschlafenen unseren herzlichsten Dank.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Bettin, den 7. December 1896.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18961210027/fragment/page=0003

Leipzigerstr. 32. **Allerfeinste Molkerei-Butter,** Geiststrasse 36.

Back- u. Kochbutter,
garantirt reine Bayr. Schmelzbutter
offerirt in allen Qualitäten zu billigsten Preisen
J. M. Uehlein,
Nikolaistrasse 1.

Ein Weihnachtsgeschenk
zum Gebrauch für die ganze Familie
verschönert das trauliche Daheim!

D. R. P.
Preisliste kostenfrei.

Allein-Verkaufsstelle zu Fabrikpreisen bei:
G. Brose, Leipzigerstr. 96. Fernspr. 282.

Glücksmüllers Gewinnerfolge sind rühmlichst bekannt!

Sicher ein schönes **Weihnachts-Geschenk** wäre es, die Prämie u. den Hauptgewinn mit 1/1 **Originallos** von nur M. 15,40

250,000 Mark
oder mit 1/2 **Originallos** von nur M. 7,70
125,000 Mark
baar ohne Abzug zu gewinnen.

1 Pr. 150,000 M.	1 Gew. 75,000 M.
1 Gew. 100,000 M.	1 Gew. 50,000 M.

u. s. w., total **14074 Gewinne u. 1 Prämie** im Gesammtbetrage
1,070,000 Mark.
Ziehung 15. bis 22. December.
Weseler Loose: Ganze M. 15,40 Halbe M. 7,70 empfiehlt u. versendet franco Liste und Porto
Bankgeschäft **Ludwig Müller & Co.,**
Berlin C, Breitestrasse 5, beim Kgl. Schloss.

Gerichtlicher Verkauf.
Das zur Konkursmasse des Kaufmanns **Ferd. Aug. Kraus** von hier gehörige
Material- u. Colonialwaarenlager 2c.,
abgeschätzt auf **M. 8656, 79 Pf.,** soll im Ganzen **verkauft** werden.
Es wird hierzu Bietungstermin auf
Sonnabend den 12. d. Mts., Vorm. 12 Uhr
im **Geschäftslokale Geiststraße 18** anberaumt. Das Waarenlager ist vorher jederzeit sowie am Tage des Verkaufs von **10—12 Uhr** zu besichtigen, und die Taxe in meinem Contor **Mausfelderstraße 51, I** einzusehen.
Halle a. S., den 7. December 1896.
J. Ed. Peuschel, Konkursverwalter.

Gerichtlicher Ausverkauf.
Der Ausverkauf der zur Weinhändler **Max Wolf'schen Konkursmasse** gehörigen Vorräthe an
Roth- und Weiß-Weinen
findet **täglich Vormittags von 10 bis 1 Uhr** im Grundstück **Friedrichstr. 54 (Hof)** zu äußerst billigen Preisen statt.
J. Ed. Peuschel, Konkursverwalter.

D. R. M. Sch.

1 Stück feine Tafelbutter	56 Pfg.
1 Pfund reines Schweineschmalz	36 Pfg.
1 Pfund fst. Limburger Käse	40 Pfg.
1 Pfund feine Sülzwurst	35 Pfg.
1 Pfund Corned Beef, extra fein	60 Pfg.
1 Pfund feinst. Emmenth. Schweizerkäse	92 Pfg.
1 grosser □ Käse ca. 1/2—3/4 Pfd.	10 Pfg.
Gesunde grosse Eier, Stück	5 Pfg.

F. H. Krause, Gr. Ulrichstr. 40, Leipzigerstr. 96, Alter Markt 18, Gr. Steinstr. 42.

Freyberg's Brauerei
empfiehlt **Lager-, Münchener- u. Pilsener-Bier**
à Flasche 10 Pfg.,
Porter-Bier à Flasche 20 Pfg.,
auf der **diesjährigen Kochkunstausstellung** in Berlin mit der **goldenen Medaille** prämiirt.

Kein Husten mehr! Kein Husten mehr!
Täglich frische Zwiebel- u. Althee-Bonbons
von **vorzüglicher Qualität,** à Pfund **50 Pfg.**
Hallesche Zuckerwaaren-Fabrik
Leipzigerstr. 42. **Gustav Renner, Röhls Nchf., Thalamtstr. 2.**

Morgen Donnerstag **Schlachtefest.** **M. Barth,** Domplatz 7/8.

Donnerstag **Schlachtefest.** **Fr. Fister,** Jakobstraße 15.

Meinen Freunden und Bekannten, sowie der werthen Nachbarschaft die ergebenste Anzeige, daß ich im Hause **Krausenstrasse 15 hier** ein
Restaurant
eröffnete, und lade zu recht fleißigem Besuche ergebenst ein.
Franz. Billard, sowie kleines Vereinszimmer steht zur Verfügung. Für gute Speisen und **Getränke** ist gesorgt.
Hochachtend
Rud. Grothe.

Restaurant u. Café Mikado,
Kl. Brauhausstraße 13.
Elegante Damen-Bedienung.

Gewerkverein
der Maschinenbau- u. Metallarbeiter (Giebichenstein).
Unser **Kränzchen** findet Sonnabend den 12. d. M., Abends 8 Uhr auf der „**Reilsburg**" statt. Freunde u. Gönner herzlich willkommen.
Das Comité.

Gesundheitspflege.

Donnerstag den 10. December cr., Abends 8 1/4 Uhr in den **Kaisersälen Vortrag** von Herrn Dr. med. Cohn-Halle über: **Das Wesen der Heilkunst.** Gäste sind sehr willkommen. **Eintritt frei.**

Morgen Donnerstag **Schlachtefest.** **G. Wiebach, Albrechtstr. 26.**

Schönes Vereinszimmer noch einige Tage in der Woche frei.
G. Hesse, Gr. Ulrichstr. 55.

Kegelbahn
Donnerstag frei. Paradies.

Heute Donnerstag **Schlachtefest** bei M. Bornschein, Schulstr. 9.

Morgen Donnerstag **Schlachtefest.** **M. Müller,** Bahnhofstraße 8.

Morgen Donnerstag **Schlachtefest.** **Sander,** Grünstraße 27.

Donnerstag früh **Schlachtefest.** **E. Darnstädt,** Leipzigstr. 4, i. H.

Conditorei Joh. David

Kennen Sie Chekmate? Chekmate ist das neueste und interessanteste Brettspiel, es ersetzt das mit Recht so beliebte Halma und wird wie dieses bald in keiner Familie fehlen. Chekmate ist i. 1,50 u. 3 M. z. bez. d. **C. F. Ritter,** Leipzigerstr. 90.

— **Ausverkauf** —
von Armeelieferungen übrig geblieb. **blaueinener Manneschürzen,** Stck. 75 Pfg., **Hosenträger,** Paar 30 und 40 Pfg.
Schnabel & Grünberg, Leipzigerstr. 21.

Nachlaß-Auction.
Freitag den 11. dies. Mts.,
Vorm. 10 Uhr
sollen **Rannischestr. 15, Drei Schwäne,** im Auftrage der Hospitalverwaltung drei Nachlasse verstorbener Hospitaliten, bestehend in Möbeln, Betten, Wäsche u. Kleidungsstücken, sowie ferner ein einsährige Ziegenbock öffentlich meistbietend versteigert werden.
Halle a. S., Augustastraße 19.
R. Pauly,
vereidigter Auctionator.

Jedes Hühnerauge, Hornhaut und Warze wird in kürzester Zeit durch blosses Ueberpinseln mit dem rühmlichst bekannten, allein echten Apotheker Radlauer'schen Hühneraugenmittel (d. i. Salicylcollodium) a. d. Kronenapotheke in Berlin sicher und schmerzlos beseitigt. Carton 60 ₰. **Depôt in den meisten Apotheken.**

Staatl. concess. Kindergärtnerinnen-Seminar u. Pensionat.
Aufnahme von Zöglingen für den Halbjahrkursus 1. Januar.
Direkt. **Eyssell-Weidling,** Laurentiusstrasse 7.

Bernh. Most's
garantirt reine
Chocoladen u. entölte Cacaos
aus den edelsten Cacaobohnen fabricirt, sind überall käuflich.
Fabrik: Halle, besteht seit 1859.

Delik. russ. Salat,
Rügenwald. Gänsebrust ohne Knochen, **Rügenwalder Gänsekeulen, pa. Gänsepökelfleisch, pa. Gänseschmalz,**
Kasseler Rippespeer, mild gesalzen, **frischen Kalbsbraten, gek. Zunge, rohen und gekochten Schinken, Lachsschinken, Mortadella, div. Braten, garnirte Schüsseln** in bestem Arrangement empfiehlt
W. Nietsch, Hoflieferant, Leipzigerst. 77. Fernspr. 166.

Alle Sorten
Wachstuche
für Tische.
Abwaschbare Gummi-Decken, Gummi-Schürzen,
Wandschoner, Tischläufer, Spindborten.
Wasserdichte Unterlagen.
Linoleum.
Arnold & Troitzsch
Grosse Ulrichstrasse 1, am Kleinschmieden.

Von der Firma **Adolfo Pries, Malaga** direkt bezogene, anerkannt gute **Medicinal- und Dessertweine:**
Portwein, Sherry, Malaga, roth-golden, **Malaga,** süßer Sect, **Madeira,**
in Originalflasch. à 3/4 Liter Inhalt per Fl. 2 M
empfiehlt
Adler-Apotheke, Geiststr. 15.

Bückeburger
Hühneraugenpflaster
(aus der fürstlichen Hof-Apotheke in Bückeburg),
schnell und sicher wirkendes Mittel zur schmerzlosen Entfernung von Hühneraugen, Warzen und Ballen.
In Schachteln à 40 ₰ (enthaltend 9 Stück Pflaster mit Gebrauchsanweisung).
Adler-Apotheke, Geiststraße 15.

Patente
besorgen u. verwerten
H. & W. Pataky
Berlin NW., Luisen-Strasse 25.
Sichern auf Grund ihrer reichen Erfahrung (25 000 **Patentangelegenheiten** etc. bearbeitet) fachmännisch. gediegene Vertretung zu. kligene Bureaux **Hamburg, Köln a. Rh., Frankfurt a. M., Breslau, Prag, Budapest.**
Referenzen grosser Häuser
— Gegr. 1882 —
ca. 100 Angestellte.
Verwerthungsverträge ca.
1 1/2 Millionen Mark.
Auskunft — Prospecte gratis
Vertreter für Halle a. S.: **W. Packebusch, Parkstrasse 11.**

Heu in Centnern u. Bunden billig **Mausfelderstr. 51, I.**

---

10 % Rabatt
gegen Baarzahlung gewähre jedem Käufer von heute an bis **Weihnachten** auf
Herrenstoffe.
Große Auswahl in Neuheiten zu: Anzügen, Ueberziehern, Mänteln 2c.
Gelegenheitskauf zu Geschenken.
A. Wegerich,
2 Neunhäuser 2, nahe am Markt

Gemüse-Conserven
in strammer Packung u. bester Qualität
empfiehlt sehr billig
Carl Booch, Breitestr. 1.

Christbäume
sind noch in größeren Posten, sowie im Einzelverkauf billigst abzugeben
Schillerstr. 22.

Christbäume,
die schönsten u. billigsten verkauft nur
Ruhe im „Schweizerhaus".

Schnellste und sauberste
Reparaturwerkstatt
Herren-Sohlen 2,50 Mark, Damen-Sohlen 1,50 „
binnen dreißig Minuten,
gleich darauf zu warten.
Gummischuhe werden reparirt.
K. Bracklow,
Schuhmachermeister, Kleine Ulrichstraße 35.

Gilt! Gilt! Gilt!

Christbäume,
nur in schönster Waare, stehen von heute ab zum Verkauf beim Handelsmann **Schneller** in **Radewell.**

Gerahmte Bilder
— billigst. —
Oelgemälde,
elegant gerahmt, **modernes Format,**
Mk. 9,50.
Pfeffer'sche Buchhandlung,
22 Markt (im Ring).

Portofrei mithin **70 Pf.** bei jed Sendung erspart 1 Kiste **reizende Neuheiten**
Christbaum-Confect
anerkannt stets frisch u. geschmackvollst ca. **450** Stck. mittel Größe, od. ca. 250 große Stücke für **nur 3 Mark.** 3 Kisten für 8 **Mark** — per Nachnahme. **Ludwig Philippsohn, Dresden 114.**

No. 86
ff. milde **Bremer** Cigarre (Handarbeit)
100 Stück nur 5 M. 70 Pfg.
empfiehlt in trock. Waare
W. Schneider, Cig.-Hdlg., Thalamtstr. 8.

Gute Regenschirme
eigenes Fabrikat, das Haltbarste d. Schirm-Industrie. Reparat. jeder Art ergbst. empfohlen.
Fritz Behrens,
Schirmfabrik, **Halle a/S.**
85 Gr. Steinstr., Ecke Neunhäuser.

Seh'n Sie das
Engros-Lager der Firma
Remus & Cie., Bücherstr. 10, part
bevor Sie eine **gute Uhr** im theuren Ladengeschäft kaufen.
Alle Sorten **Uhren** stets in **größter Auswahl** auf Lager.
Neu!
Das Wunder der Industrie
nur 4 M, aber 2 Jahre Garantie.
Reparaturen wie allgemein bekannt — **gut** — aber — **billig.**
Berl. und eiserne Oefen setzt u. reinigt **Heinr. Brandt, Töpfer, Schillerstr. 41. III.**